

Call for Papers

Rural films – Filme in der ländlichen Gesellschaft

Das *Jahrbuch für Geschichte des ländlichen Raumes/Rural History Yearbook* 2024

(<https://journals.univie.ac.at/index.php/rhy>) widmet sich dem Thema *Rural films – Filme in der ländlichen Gesellschaft*.

Willkommen sind erstens Beiträge zur Suche, Erschliessung, Sammlung und Archivierung von Filmmaterial. Neben Sammlungs- und Archivierungsprojekten geht es dabei auch um Fragen der Verzeichnung, der Beschreibung und der Vermittlung von filmischen Quellen. Im Zentrum des zweiten Teils stehen Filme als Quelle der Geschichtsschreibung. Worin besteht der besondere Wert von historischem Filmmaterial zur Analyse und Beschreibung der Entwicklung des Agrarsektors, der ländlichen Gesellschaften, der Wirtschaft, Infrastruktur und sozialer Formationen auf dem Land seit dem späten 19. Jahrhundert? Im dritten Teil schliesslich geht es um Fragen der Verwendung von filmischem Material zur Kommunikation historischer Erkenntnisse und Erzählungen. Was kann in der Form von Videoessays (vgl. dazu auch: „Video Essays in Rural History“ <https://ruralfilms.eu/video-essays/>) thematisiert und gezeigt werden, das in schriftlichen Texten oder mündlichen Darbietungen nicht möglich ist? Dieser Teil ist offen für audiovisuelle Formate.

Zur Diskussion der für die Publikation vorgesehenen Beiträge organisieren das *Archiv für Agrargeschichte* (AfA) und das *Institut für Geschichte des ländlichen Raumes* (IGLR) in Zusammenarbeit mit der *European Rural History Film Association* (ERHFA, <https://ruralfilms.eu>) am 16./17. November 2022 einen Workshop in Bern.

Vorschläge für Beiträge (deutsch oder englisch, max. 3'000 Zeichen) sind bis am 20. Oktober 2022 an die Herausgeber*innen des Bandes (peter.moser@agrararchiv.ch; brigitte.semanek@ruralhistory.at und andreas.wigger@agrararchiv.ch) zu richten.

Bern/St. Pölten, 1.9.2022